

Achtung Urlauber! Auswärtiges Amt warnt vor Reisen nach Ägypten

Das Auswärtige Amt warnt vor Gefahren in Ägypten, insbesondere im Nordsinai und dem ägyptisch-israelischen Grenzgebiet. Informieren Sie sich vor Reisen über die aktuellen Sicherheitslage.

Das Auswärtige Amt hat eine alarmierende Teilreisewarnung für Ägypten herausgegeben, die vor allem die gefährdeten Regionen im Norden der Sinai-Halbinsel betrifft. Reisende sollten besonders vorsichtig sein, da unbegleitete Ausflüge und Überlandfahrten in gefährdete Gebiete, wie das ägyptisch-israelische Grenzgebiet und abgelegene Teile der Sahara, strikt abgeraten werden. In den letzten Monaten häuften sich sicherheitsrelevante Vorfälle, darunter ein tödlicher Übergriff auf Touristen in Alexandria und Verletzungen durch fehlgeleitete Drohnen.

Besonders der nördliche Teil der Sinai-Halbinsel bleibt ein Hotspot für militärische Aktivitäten und terroristische Bedrohungen. Im Gouvernorat Nordsinai gilt zudem ein Ausnahmezustand, der nächtliche Ausgangssperren und Straßensperren für nichtmilitärische Fahrzeuge zur Folge hat. Während beliebte Urlaubsorte wie Sharm el-Sheikh und Dahab touristisch erschlossen sind, rät das Auswärtige Amt dazu, Abenteuerreisen nur mit lizenzierten Anbietern zu buchen. Reisende, die den Sicherheitshinweisen folgen und in organisierten Gruppen reisen, sind in der Regel auf der sicheren Seite. Umfassende Sicherheitskontrollen, insbesondere nachts, sind zu erwarten. Für detailliertere Informationen besuchen Sie bitte die Quelle www.merkur.de.

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)